

## Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit verklebten Böden\*

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 a) LITHOTHERM FBH  
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:  
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 L Wasser zugeben und gut vermischen. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehrbar/überarbeitbar mit dem weiterem Bodenaufbau.  
b) LW86 Trockenestrich  
Stöße stirnseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verkleben.
- 3 Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** absachteln. Mind. 8-10h trocknen lassen.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 5 Umlaufend wird der Estrichrandstreifen **PCI Pecitape Silent** gestellt.
- 6 Mit **PCI Periplan Extra** eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht auftragen. Mind. 8 - 10 h trocknen lassen.
- 7 Gewünschten Bodenbelag nach bekanntem Muster aufbringen. Herstellerangaben beachten.

Empfehlung: Erst die Fläche mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. So wird ein zu schnelles Anziehen des Verlegemörtels verhindert.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage [www.pci-augsburg.eu](http://www.pci-augsburg.eu) hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

\*Ausgenommen sind verklebte Fliesen, Zement-Fliesen, Natursteinplatten, oder Betonwerkstein. Siehe dazu "Aufbauempfehlung für Fliesen & Natursteinplatten" und "Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Zement-Fliesen oder Betonwerkstein"